

5%
Rabatt für GSK-Mitglieder
auf diese ausgewählte Reise!

Die Seufzer des Mauren

Auf den Spuren der Mauren von Andalusien nach Marokko

Auftakt unserer Reise bildet das muslimische Erbe Andalusiens, das in herrlichen Bauwerken wie der Alhambra und der Mezquita erhalten geblieben ist. Wir folgen den Spuren der Mauren, die im 15. Jahrhundert von der Reconquista von der Iberischen Halbinsel vertrieben wurden, und reisen über die Strasse von Gibraltar nach Marokko, wo sich viele der Vertriebenen niedergelassen haben. Wir beschäftigen uns mit allen Facetten der Kultur, Geschichte, Politik, Musik, Literatur und Architektur, die sich kulturübergreifend entwickelt haben und deren Einfluss bis heute spürbar ist.



Urs Gösken

Reiseleitung

Wer sich schon im Gymnasium autodidaktisch Arabisch beibringt, der kennt sein Studienziel wahrlich früh! Urs Gösken studierte Islamwissenschaften und war für das Rote Kreuz als Übersetzer für Arabisch und Persisch tätig. Sein umfassendes Wissen ermöglicht Ihnen tiefe Einblicke in Geschichte und Kultur, aber auch die aktuelle Situation der bereisten Länder.

1. Tag / Mo

Flug nach Málaga und Fahrt nach Sevilla, wo wir die moderne Seite der Stadt kennenlernen.

2. Tag / Di

Besuch der ehemaligen Moschee, die heute eine Kathedrale ist, mit dem zum Glockenturm transformierten Minarett. Im Alcázar ist der Einfluss der islamischen Architektur unübersehbar.



3. Tag / Mi

Wir folgen dem Guadalquivir nach Carmona, wo wir Bauten aus vorislamischer, islamischer und christlicher Zeit besichtigen. Fahrt nach Córdoba, an deren Toren wir die ehemalige Palaststadt Madinat az-Zahra und das Museum besuchen.

4. Tag / Do

Córdoba war als Sitz der muslimischen Herrscher ein Schmelztiegel der Kulturen. Besuch der Mezquita und der Judería, des früheren jüdischen Viertels.

5. Tag / Fr

Reise durch die Sierra Nevada. In Granada, dem letzten Zentrum islamischer Herrschaft in Andalusien, erkunden wir die Gassen des Marktes aus muslimischer Zeit.

6. Tag / Sa

Besuch der Alhambra mit ihren herrlichen Räumen, Höfen und Gärten – ein wahres Gesamtkunstwerk! Granada war die letzte Hochburg der Mauren.

7. Tag / So

Wie einst die Mauren reisen wir über die Meerenge von Gibraltar vom europäischen auf den afrikanischen Kontinent nach Tanger.

8. Tag / Mo

Wir lernen die Altstadt von Tanger mit der Kasba kennen, bevor wir uns auf den Weg nach Chefchaouen im Rif-Gebirge machen.

9. Tag / Di

Den blau gestrichenen Fassaden verdankt Chefchaouen den Beinamen «blaue Stadt». Wir erkunden die Gassen mit vielen Handwerksbetrieben und fahren weiter nach Fès.

10. Tag / Mi

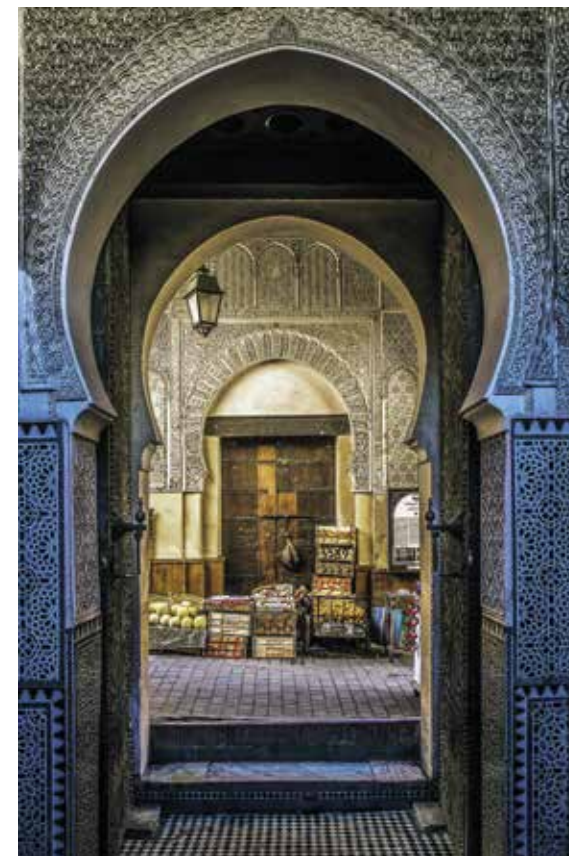
In der Altstadt von Fès haben sich im 15. Jahrhundert viele der vertriebenen Andalusier niedergelassen. Durch das Labyrinth der Gassen der Medina erreichen wir Koranschulen, den Königspalast und das jüdische Viertel.

11. Tag / Do

Wir besuchen die römischen Ruinen von Volubilis. Über den Pilgerort Moulay-Idriss fahren wir nach Meknes und weiter nach Rabat, die heutige Hauptstadt Marokkos.

12. Tag / Fr

Wir besuchen die Suks der Medina, das monumentale Tor der Kasba und den Hassan-Turm aus der Zeit der Almohaden. Anschliessend fahren wir nach Casablanca, wo wir den Zug nach Marrakesch besteigen.



Zum Seufzen schön – Blick auf die Alhambra. Foto z.V.g.

In der Altstadt von Fès. Foto z.V.g.

Die Mezquita in Córdoba. Foto z.V.g.

13. und 14. Tag / Sa, So

Zwei Tage sind den Sehenswürdigkeiten Marrakeschs gewidmet. Neben der Stadtmauer, den Koranschulen und dem Bahia-Palast besuchen wir auch das Museum Yves Saint Laurent und spazieren durch seinen geliebten Jardin Majorelle.

15. Tag / Mo

Rückflug in die Schweiz.

Termin

2. bis 16. September 2024

Preise

ab/bis Zürich CHF 5980.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 1280.–

Leistungen

- Flüge Zürich–Málaga / Marrakesch–Zürich
- alle Eintritte und Besichtigungen
- bequemer Reisebus, Fährenüberfahrt und Zugfahrt
- gute Mittelklassehotels, Halbpension
- klimaneutral durch CO₂-Kompensation

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese Reise an
per Telefon 031 308 38 38
oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch